

# Termine

Herbst 2016

- 04.09. 10:00h Gottesdienst auf dem Kronsberg (Posaunen)
- 11.09. 10:00h Gottesdienst
- 18.09. 10:00h Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl und Posaunenchor
- 25.09. 10:00h Gottesdienst mit Taufen
- 30.09. 15:00h Kirche mit Kindern
- 02.10. 10:30h Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Chor, Posaunen und KiGo
- 09.10. 10:00h Gottesdienst (Prädikant Schulz)
- 16.10. 10:00h Gottesdienst
- 23.10. 10:00h Gottesdienst mit Taufe
- 28.10. 15:00h Kirche mit Kindern
- 30.10. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl
- 31.10. 19:00h Gottesdienst zum Reformationsfest in Bleckede (Sup.Cordes)
- 06.11. 10:00h Gottesdienst
- 13.11. 10:00h Gottesdienst am Volkstrauertag (Männergesangsverein), anschließend Kranzniederlegung in Scharnebeck und Rullstorf mit den Posaunenchören
- 16.11. 19:00h Buß- und Betttag: Gottesdienst mit Abendmahl (Flötenchor)
- 20.11. 10:00h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
- 15:00h Andacht Friedhofskapelle (P. Ackermann)
- 25.11. 15:00h Kirche mit Kindern
- 27.11. 18:00h 1. Advent Abendgottesdienst (Posaunen)

Soweit nicht anders angegeben, Gottesdienste mit Pastor Link

Herbst 2016

# NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 070

Themen dieser Ausgabe:

-  Veranstaltungen im Lutherjahr
-  Neues von Pastorin Matthes
-  Wechsel in der Chorleitung



.....damit wir voneinander hören !!!

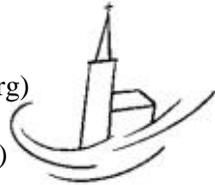
## Aus dem Inhalt

Editorial .....	3
Besondere Gottesdienste .....	4 – 5
Kirchenmusik .....	6
Neues über unsere ehemalige Vikarin .....	7
Angebote für Kinder / Ferienfreizeit .....	8 – 9
Bambinitour und Einschulung .....	10
Boltenhagentour .....	11 – 12
Mitarbeiterempfang .....	12 – 13
Neuer Vikar – Wohnungssuche .....	13
Veranstaltungen zum Lutherjahr .....	14
Sonstige Veranstaltungen .....	15 - 17
Freud und Leid .....	17 – 18

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Die Chöre:

Chor	Donnerstag, 19.00 h (Daniel Kannenberg)
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00 h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag, 19.30 h (C. Daxner, 2320791)



### Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Z. Zt. kein Angebot (Fr. Lütjens, 913186)
Kindergottesdienst	Termine letzte Seite; Fr. 15.00h-17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Mittwoch im Monat, 19.00 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (U. Rech, Tel.: 215580)
Bibel-Glauben-Leben-teilen	Montag, ungerade KW, 18.30 h (N. Gerstenkorn)
Entspannungsübungen	Freitag, 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	Mi. - 14-tägig (C. Bannöhr, 1536, G. Naß 8878)
Spielkreis	2. + 4. Mo. im Monat, 15.00 h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag i. Monat, 9.00 - 11.00 h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat, 15.00 h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch, 15.00 h - 17.30 h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Suchthilfegruppe	Dienstag, 19.30 h (Frau Philipp)
Friedensgebet	1. Freitag i. Monat, 19 h (C. Daxner 2320791)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Offene Kirche	bis 02.10 Mo.-Sa. 10.00-16.00
Gemeindebriefredaktion	Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

**Redaktionsschluss Winter: 08.11.2016**

**Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“**

Jeremia 31,3.

Dieser Bibelvers, Monatsspruch für September, ist so etwas wie der „rote Faden“ durch die Bibel. Mit diesen Worten hat Gott im Alten Testament das Volk Israel gestärkt, als es von Feinden bitter unterjocht war. Gott hat seinem auserwählten Volk Israel nach schweren Krisen oft die Wende gebracht. Und vielen anderen auch, in allen Zeiten. Ich kann bei mir selber gucken: Was hat Gott in meinem Leben wieder gut gemacht? Wovor muss ich nicht mehr so viel Angst haben wie vielleicht noch vor einem Jahr? Wofür bin ich (heute) dankbar? – „Schön wär`s!“ Diese Stimmen gibt es auch. Längst nicht alle fühlen sich zu Gott hingezogen. Manche schütteln den Kopf. Aber Gott versucht es immer wieder. Gott gibt seine Menschen nicht auf, keinen und keine.

Dieses Jahr haben wir in unserer Gemeinde überdurchschnittlich viel Kindertaufen. Oft singen wir mit den Kindern das simple Tauflied: „Ich bin getauft, ich bin getauft, weil Gott mir zeigen will, weil Gott mir zeigen will, er hat mich lieb, er hat mich lieb“. Neulich sagte ein 8 jähriger beim Abschied an der Kirchentür: „Ich will auch getauft werden“.

Manche der Iraner, die nach Europa geflohen sind, kommen zum Gottesdienst, lernen Deutsch und sagen auch: „Ich will getauft werden.“ Die Taufe im Namen Jesu verbindet uns mit Gott und mit allen anderen Getauften. Durch die Taufe gehöre ich dazu. Durch das Sakrament der Taufe versichert mir Gott: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“

Diesen „roten Faden“ bekommen wir bei der Taufe mit auf den Weg. In der griechischen Sage hat Ariadne ihrem Geliebten Theseus ein dickes Knäuel mit rotem Garn gegeben. Theseus hatte einen großen Kampf vor sich, in der Höhle des Minotaurus. Er hat das eine Ende des roten Fadens am Eingang zur Höhle befestigt und ist dann mit seinen Leuten durch das Höhlenlabyrinth bis zu dem Monster vorgedrungen. Tief drinnen im Labyrinth der Höhle hat er den Minotaurus besiegt. Entlang dem roten Faden der Ariadne hat er den Weg zurückgefunden, hinaus ins Helle.

Gott gibt uns in der Taufe einen „roten Faden“ mit, damit wir in den Wirren und Kämpfen des Lebens zu ihm zurückfinden können. So zieht er uns zu sich. Gut dran ist, wer diesen „roten Faden“ nicht verliert.

Johannes Link

4 ..... *besondere*

## **Gottesdienst im Freien am 4. September auf dem Alten Rullstorfer Kirchweg**

**JL** Am Sonntag, dem 4. September feiern wir Gottesdienst unter freiem Himmel. Beginn ist um 10.00 h auf dem höchsten Punkt des „Alten Rullstorfer Kirchwegs“, bei der Sitzbank über dem Bogenschützenplatz, neben der neu gepflanzten Hainbuche.

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Bei Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

---

## **Erntedankfest**

**JL** Am 2. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst für Groß und Klein!

Wir möchten den Altarraum wieder traditionell mit allerlei Erntegaben schmücken. Dafür bitten wir Sie herzlich um:

Obst, Blumen, Gemüse, Kürbisse, Marmelade etc.

Ihre Gaben nehmen wir am Samstag, 1. Oktober, zwischen 10.00h und 12.00h in der Kirche an.

Der Gottesdienst am Erntedankfest wird in diesem Jahr wieder um **10.30 Uhr** beginnen.

Die musikalische Begleitung werden der Chor und der Posaunenchor übernehmen.

Die Kinder vom Kindergottesdienst werden ein Anspiel machen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Förderkreis „Kinder- und Jugendarbeit St. Marien“ wie alle Jahre sein vorzügliches Suppenessen im Gemeindehaus an.

Nach dem Essen werden die Erntegaben zugunsten von „Brot für die Welt“ in der Kirche versteigert.

---



## **Regionaler Reformationsgottesdienst in Bleckede**

**JL** Für den Reformationstag, den 31. Oktober, lädt Superintendent Christian Cordes zu einem regionalen Gottesdienst nach Bleckede in die St. Jacobi-Kirche ein.

In diesem Gottesdienst wird das Jubiläumsjahr 2016-2017 anlässlich “500 Jahre Reformation” eröffnet. Der Festgottesdienst beginnt um 19.00h.

## **Buß- und Bettag**

In unserer Kirche wird am **Buß- und Bettag, 16.11.2016, um 19.00 Uhr** ein Gottesdienst, begleitet von dem Flötenchor, stattfinden. Dieser kirchliche Feiertag droht durch seine Abschaffung als arbeitsfreier Tag im Jahre 1995 leider immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Wir möchten dieser Entwicklung mit einem eigenen Gottesdienst in unserer Gemeinde ganz bewusst entgegenwirken und würden uns freuen, wenn Sie diesen Gottesdienst zur inneren Einkehr wahrnehmen.

Für den Kirchenvorstand: Sigrun Dressler

---

## **Jugendgottesdienst**

**JL** Die Ev. Jugend im Kirchenkreis Bleckede lädt ein zum Jugendgottesdienst! Eingeladen sind alle Teens aus der Region, alle die schon immer mal wissen wollten was bei der Ev. Jugend im Kirchenkreis so los ist und alle die mal einen anderen Gottesdienst erleben und mitfeiern möchten. Die Absolventen unserer Herbstfortbildung "Mittendrin statt nur dabei" werden geehrt. Wir freuen uns auf euch!

Am **23. Oktober 2016 um 18.00 Uhr** in der St. Marien-Kirche in Scharnebeck!

---

**N**icht nur das  
Leben ist komplizierter  
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene  
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe  
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und  
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.  
Wann immer Sie möchten.*

**Telefon (0 41 31) 4 30 71**

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH  
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

**PEHMÖLLER**  
Bestattungen und Trauerbegleitung

## **Orgelsanierung**

Wie die Landeszeitung in einem großen Artikel schon berichtet hat, ist unsere Orgel vom Schimmel befallen und muss gereinigt werden. Der KV hat hierfür bereits in einem freiwilligen Gemeindebetrag 2014 um Spenden gebeten. Es ist damals die stolze Summe von 7000 € zusammengekommen. Die geschätzten Kosten für die Orgelsanierung liegen bei über 20.000 € und müssen zu 70 Prozent von unserer Kirchengemeinde getragen werden, den verbleibenden Rest steuert die Landeskirche bei. Um den noch fehlenden Geldbetrag zu erhalten, hat sich der Kirchenvorstand bei dem Projekt „DAS TUT GUT“ der Sparkasse beworben. Das Ergebnis wird mit Ausgabe dieses Gemeindebriefes vorliegen und wir werden wissen, ob wir genügend Stimmen für die anvisierten 10.000,- € bekommen haben. Insbesondere unser Organist Herr Scharnhop hat viel Zeit in die Werbung für dieses Projekt gesteckt und es wäre natürlich ein gutes Gefühl, keine Geldsorgen mehr zu haben. Sollte es nicht gereicht haben, stecken wir den Kopf nicht in den Sand, sondern suchen nach Sponsoren und vertrauen auch auf unsere Kirchenmitglieder. Dann soll das Projekt Orgelsanierung vorangehen: ein Orgelvertrag wird geschlossen, das Landeskirchenamt muss diesen als Aufsichtsbehörde genehmigen und schon haben wir Winterkirche, in der unsere schöne Orgel gereinigt wird und pünktlich zum Reformationsjahr 2017 in neuem Glanze erstrahlen kann.

Sigrun Dressler

---

## **Chorleitung**

**Chorleiter Ralf Werner verlängert nicht, Daniel Kannenberg hilft aus.**

Seit Januar 2016 leitete Herr Ralf Werner als Nachfolger von Frau Ines Friemann den Chor. Leider hat er sich nach Ablauf der 6 monatigen Probezeit gegen eine weitere Zusammenarbeit mit unserem Chor entschieden und fristgerecht zum 1. Juli 2016 gekündigt.

Wir bedauern seine Entscheidung. Herr Werner hat in dem halben Jahr mehrere Chorauftritte in den Gottesdiensten mit dem Chor vorbereitet und gestaltet, einschließlich Osternacht und Konfirmation.

Wir danken ihm auch im Namen des Chores für das konstruktive Miteinander und wünschen Herrn Werner für seinen weiteren Weg Gottes Segen.

Die Chorleiterstelle ist wieder neu ausgeschrieben. Wir hoffen, dass sie bald wieder besetzt werden kann.

Seit 3. August hat Herr Daniel Kannenberg glücklicherweise als Vakanzvertreter die Chorleitung übernommen. Beim Mitarbeiterfest hat er zum ersten Mal den Chor dirigiert.

Für den Kirchenvorstand:

Johannes Link, Pastor und Sigrun Dressler, KV-Vorsitzende

## Wo steckt eigentlich die Vikarin?

Seit einem halben Jahr bin ich, Vikarin Judith Matthes, nun Pastorin in Seckenhausen und Brinkum, südlich von Bremen. Und das, was ich zwei Jahre lang im Predigerseminar in Loccum und von Pastor Link in Scharnebeck gelernt habe, darf ich nun selber und eigenverantwortlich ausführen.

Gottesdienste mit kleinen und mit großen Leuten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Konfirmandenunterricht und Sitzungen mit Pastoren, Gespräche mit den Angestellten der Gemeinde, den ehrenamtlichen Mitarbeitern und mit Vertretern der Kommune. Es gibt viel zu organisieren!

Ich lebe nun im großen Pfarrhaus, das zwischen der Kirche und dem Friedhof steht. Das bedeutet für mich kurze Wege, und meine Besuche im Ort mache ich nach wie vor meistens mit dem Fahrrad.

Mit den drei Pastoren der Nachbargemeinden arbeite ich eng zusammen, es ist fast ein bisschen wie im Team mit Pastor Link. Wir vertreten uns gegenseitig und feiern regelmäßig gemeinsame Gottesdienste mit allen drei Gemeinden.

Natürlich ist auch einiges hier anders. Die Martin-Luther-Kirche ist, verglichen mit der Klosterkirche zu Scharnebeck, sehr jung: erst 50 Jahre ist sie alt und aus Beton. Oben auf dem Dach ist sie mit einer Solaranlage gedeckt, sehr fortschrittlich!

Statt Schützenfest ist in Seckenhausen das Erntefest der Höhepunkt im Jahr

und als Pastorin des Dorfes habe ich natürlich auch meine Aufgaben: Ich soll mit der Erntekrone Kutsche fahren!

Es ist ziemlich aufregend, auf einmal selber Pastorin zu sein und die volle Verantwortung zu tragen. So manche Situation ist vollkommen neu, und so manches Mal staune ich, was alles passieren kann.

Es macht großen Spaß, mit so vielen unterschiedlichen Menschen zusammen zu arbeiten, und jeder Tag ist anders, und oft ist viel los.

Auf jeden Fall bin ich froh, dass ich in Scharnebeck so viel Erfahrung sammeln konnte und gut vorbereitet bin.

Ganz viele liebe Grüße!  
Pastorin  
Judith Matthes



## 8 ..... *Kinder in* **Kinderferienaktion für Grundschüler/innen**

Weg von Zuhause, neues Land, neue Freunde, neues Leben – neue Heimat?

Wir wollen uns mit dem Thema „deine Heimat – meine Heimat“ kreativ und spielerisch beschäftigen. Was bedeutet Heimat für dich? Was bedeutet Heimat für andere? Können wir eine gemeinsame Heimat schaffen? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam behandeln. Wir wollen Spiele spielen, basteln, gemeinsam kochen und vieles mehr. Dazu begleiten uns junge Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat finden wollen.



Datum: **12. – 14. Oktober, jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr**

Ort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien Scharnebeck

Alter: ungefähr 6 – 10 Jahre

Kosten: 15,00 €, inkl. Mittagessen (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung: bis 24. September (begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Kindern, **Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben**).

Anmeldung **schriftlich** über und an das Gemeindebüro (Tel.: 04136/ 1500).

**Anmeldeformulare liegen im Gemeindehaus/ im Gemeindebüro/ in der Kirche aus.**

---



Hallo,

wir sind Mia Noreen (links) und Nele Marie Ahlers (rechts) und waren viele Jahre in der Kirchengemeinde St. Dionys als Teamerinnen tätig. Wir haben durch das Studium, verschiedene Praktika und einen Jugendfreiwilligendienst viele Erfahrungen mit Kindern gesammelt und haben nun große

Lust, die Kinderferienaktion zu planen und durchzuführen. Wir freuen uns auf spannende und erlebnisreiche Tage mit euch.

## **Kirche mit Kindern im Grundschulalter:**

### **Freitag, 30. September:**

15.00 Uhr – 17.00 Uhr (Vorbereitung fürs Erntedankfest)

### **Sonntag, 2. Oktober:**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Suppenessen

### **Freitag, 28. Oktober:**

15.00 Uhr – 17.00 Uhr: Thema „Reformation“

### **Freitag, 25. November:**

15.00 Uhr – 17.00 Uhr Thema „Advent“

Wer kurzfristig mit einer Email an die Termine erinnert werden möchte, schicke seine Email-Anschrift bitte an: [Link-Scharnebeck@online.de](mailto:Link-Scharnebeck@online.de)

Es grüßt das Kigo-Team: Nicole Bockelmann, Anna-Lena Elster, Jana Kruse, Kathrin Richter, Eckart Elster, Dominik Nitscher, Julian Liers und Pastor Johannes Link

---

## **Krippenspiel Heiligabend 2016 in der Kirche**

### **Maria, Josef, Hirten, 3 Könige und viele Engel gesucht!**

**JL** Auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend um 15.30 Uhr mit Kindern im Grundschulalter die Weihnachtsgeschichte in der Kirche spielen, erzählen und singen.

Einstudiert wird das Stück in diesem Jahr von Sabrina Zimmermann, Eckart Elster und jugendlichen Mitarbeitern.

Wir suchen Kinder, die gerne mitspielen möchten.

**Die Proben finden jeweils montags von 16.30h – 17.30h im Gemeindehaus und in der Kirche statt.**

Die Proben beginnen nach den Herbstferien am **24. Oktober** um 16.30h mit Rollenverteilung und Textvergabe.

Es werden noch viele, viele Engel gesucht, die nur im Engelchor mitsingen müssen.

Wer mitmachen will melde sich bitte bei Sabrina Zimmermann (04136-900078)

## Vom Regen in die Sonne und ein löchriger Schatz: Bambinis erfolgreich auf Tour

14 abenteuerlustige fitte Kiddies und 7 fürsorgende Teamer starteten am 2. August zur Bambini-Piratenschatz-Radtour. Los ging es mit Schatzkarte, Reisesegen und Regen. Nach Imbiss und Ballspiel in Echem ging es weiter an das „große Wasser“. An der Elbe längs radelten wir Richtung Strand, immer der Spur der Schatzkarte folgend. Der Regen hatte inzwischen längst aufgehört und es wurde angenehm warm und sogar sonnig. Am Strand in Hohnstorf ging es richtig zur Sache: grillen, Ballspiel, Tauziehen, Wasser planschen, nass werden, Schatz suchen und finden. Leider fehlte der



Schlüssel zur Truhe. Also mussten wir weiter am Kanal zum Fehlingsbleeksee in die Vogelbeobachtungsstation des NABU. Hier fanden wir den Schlüssel und die Schatztruhe konnte endlich geöffnet werden: Goldmünzen und Löchersteine. Das sollten wohl Glücksbringer sein. Zunehmend müde ging es langsam zurück, immer der Schatzkarte nach, Richtung Kirche. Hier gab es dann noch einen Schatz: Stifte und Energieriegel für

den Schulanfang. Auch die Löchersteine gingen als Glücksbringer mit nach Hause. Während des Schlusskreises fielen schon die ersten Augen zu. Eine tolle Aktion. Vielen Dank an die Teamer und trotz Regen loslassende Eltern. Ein neuer Schatz wartet: ganz bestimmt in 2017.

Eckart Elster

## Einschulungs- gottesdienst am 6. August:

ein guter Start in  
einen neuen  
Lebensabschnitt



## Ostseefahrt

Am ersten Ferientag war es wieder so weit. Pastor Link startete mit acht Konfirmanden und Konfirmierten und zehn Teamer auf die diesjährige Fahrradtour nach Boltenhagen. Nachdem in der Kirche der Reisesegen gelesen worden war, machten wir uns auf den 150 Kilometer weiten Weg.

Die erste Etappe mit etwa 30 km führte bei strahlendem Sonnenschein die meiste Zeit am Elbe-Lübeck-Kanal entlang. Auf dem Campingplatz in Güster bauten wir unsere Zelte auf.

Als Teil der vorgesehenen Andacht spielten wir eine besondere Runde „Ich packe meinen Koffer“. So füllte sich unser Koffer mit einem Gartenzaun, der Gruppenkasse, einem Blitzableiter und sogar einer ganzen Lieblingsband!



Mitten in der Nacht rüttelte Pastor Link an den Zelten, da ein Gewitter aufgezogen war, vor dem wir nun in der Küche Schutz suchten. Durch den starken Wind war das Unwetter aber schnell wieder vorbei und wir konnten zurück in die Zelte.

Am nächsten Morgen mussten wir dann

viel zu früh aufstehen, um die zweite Etappe in Angriff zu nehmen.

Den ersten Teil der etwa 70 km langen Strecke regnete es; auf dem Sandweg am Kanal waren wir deswegen schnell mit Matschspritzern übersät. Das minderte unsere Laune aber nicht.

Abends erreichten wir das Gut Aniszewski bei Schönberg, wo wir herzlich empfangen wurden. Auch Labrador Tschakko freute sich über unseren Besuch und genoss die vielen Streicheleinheiten. Beim Grillen war für jeden etwas dabei; und als es anfang zu regnen, war das gar nicht so schlimm, weil wir in die gemütliche Klönküche flüchten konnten.

Die letzte Etappe nach Boltenhagen führte uns schon nach wenigen Kilometern das erste Mal an die Ostsee. Dort machten wir eine Pause und verputzten die letzten Brötchen und Schokokekse, um Kraft zu tanken für den Ostsee-Radweg. Jedes Jahr freue ich mich auf diese Herausforderung bei der Radtour. Denn der Weg hat einige Höhenmeter zu bieten. Aber auch diese Strecke meisterten alle ohne Schwierigkeiten. In Boltenhagen ging es dann im Gänsemarsch einmal durch den Ort bis zu unserem Campingplatz. Dort angekommen bauten wir gleich unsere Zelte auf. Danach machten sich die meisten zum Strand auf oder erkundeten Boltenhagen. Das angekündigte Unwetter blieb glücklicherweise aus und wir konnten in Ruhe Fußball gucken.

Unser Strandtag fiel dieses Jahr auf einen Sonntag, sodass wir natürlich

## 12 ..... *Boltenhagentour*

auch den Gottesdienst in der Boltenhagener Kirche besuchten. Außerdem machten wir auf der Seebrücke ein Gruppenfoto, bevor der Rest des Tages zur freien Verfügung stand. Abends



fand am Strand die letzte Andacht statt, bei der wir den Sonnenuntergang betrachten konnten. Beim Tauziehen bewiesen wir, wie gut wir bei der Radtour als Gruppe zusammen gewachsen sind, obwohl es am Anfang einige Schwierigkeiten gab.

Am nächsten Morgen hieß es dann wieder früh aufstehen, um die letzten 20 km zum Bahnhof nach Grevesmühlen zu radeln, von wo aus wir mit dem Zug nach Echem fuhren. Ein gemütliches Frühstück hatten wir leider nicht, da tatsächlich in der Nacht jemand zwei

Fahrräder geklaut hatte.

Trotz einiger Verspätung kamen wir rechtzeitig in Grevesmühlen an, wo die meisten Fahrräder auf einen Anhänger verladen wurden. Die restlichen nahmen wir mit in den Zug. In Lübeck mussten wir umsteigen, dann hatten wir bald Echem erreicht, wo die Radtour dann offiziell beendet war.

Wie auch die Jahre zuvor hat die Radtour wieder allen großen Spaß gemacht. Deswegen möchte ich im Namen der Gruppe ein großes Dankeschön aussprechen an die, die die Fahrt überhaupt ermöglicht haben. Das sind: Familie Aniszewski, bei der wir jedes Jahr wieder herzlich aufgenommen werden; Herr Engler, Frau Dr. Kretschmer, Familie Arndt und Frau Mohr-Link, die den Pferdeanhänger mit dem Gepäck und den Fahrradanhänger gefahren haben und Herr Koopmann, der den Pferdeanhänger zur Verfügung gestellt hat. Und dann ist da natürlich noch Eckard Elster und Pastor Johannes Link, der jedes Jahr mit einer anderen Gruppe den weiten Weg auf sich nimmt und seine Zeit für uns hergibt.

Pauline Naß

---

## Mitarbeiterempfang

Am 13. August haben wir wieder unseren traditionellen Mitarbeiterempfang durchgeführt. Eingeladen waren wieder die hauptamtlich Beschäftigten, aber besonders die vielen Ehrenamtlichen, die sich mit viel Engagement und besonders mit ihrer Freizeit in den Dienst unserer Gemeinde gestellt haben.

Mit einer Andacht in der Kirche um 18:00 Uhr, begleitet durch die Chöre der Gemeinde und das Orgelspiel von Herrn Scharnhop, wurde das Beisammensein begonnen. Es wurde mit gemeinsamem Essen und vielen Gesprächen fortgesetzt.

Dem Eindruck nach hat es wieder allen Beteiligten gefallen.

Dr.



Gruppenfoto mit den anwesenden Mitarbeitern 2016

---

## **Vikar sucht Wohnung**

Hallo, mein Name ist Moritz Junghans, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Burgdorf in der Region Hannover. Ich habe Theologie studiert und werde ab Oktober mein Vikariat bei Pastor Link beginnen. Daher suchen meine Frau Nina Junghans, die ein Vikariat in Reppenstedt beginnt, und ich eine Wohnung in Scharnebeck. Wir würden gerne in eine Wohnung mit drei oder mehr Zimmern ziehen, wichtig dabei ist, dass die Wohnung auf dem Gebiet der Kirchengemeinde St. Marien liegt, Wohnungen aus der Umgebung kommen leider nicht in Frage. Wenn Sie im Moment auf Mietersuche sind, würde ich mich freuen, wenn sie mich per Telefon (05136/9064966) oder E-Mail ([Moritz.Junghans@gmx.de](mailto:Moritz.Junghans@gmx.de)) kontaktieren.



## 14 ..... *Veranstaltungen zum Lutherjahr*

### Film zur Einleitung des Reformationsjahres

Am Freitag, dem **28. Oktober**, wird um **19.00 Uhr** als kinomäßige Einstimmung auf das Reformationsjahr 2017 im Gemeindehaus ein Film über einen sehr bekannten Reformator mit hochkarätigen Schauspielern wie Joseph Fiennes, Sir Peter Ustinov, Bruno Ganz etc. gezeigt. In der Pause gibt es zur Stärkung Lutherbrot, Lutherbier und Lutherbrause.

Der Eintritt ist frei. Mindestalter 12 Jahre.

### Bilder des Glaubens – Luther und Cranach d. Ä. : „Gesetz und Gnade“

Am **31. Oktober 2016** um **19. 30 Uhr** wird ein Vortrag im **Gemeindehaus Scharnebeck** stattfinden, der die Vorstellungen Luthers zur Reformation der Kirche und ihre Umsetzung und Verdeutlichung in Bildern Cranachs zum Thema haben wird.

Cranach war zeitlebens Luthers Freund und unverzichtbarer Unterstützer. Ohne diesen genialen Maler, Drucker und Wittenberger Politiker hätte sich die Reformation weniger rasch und wirksam verbreitet.

Cranachs Bilder wurden immer deutlicher zu einer allgemeinverständlichen „Fanfare“ des neuen Glaubens.

Der Flötenchor wird an diesem Abend spielen.



Lucas Cranach, „Gesetz und Gnade“, 1529

Hans-Henning Rausch

## **Rund ums Kind in St. Marien am 17. September**

Am Samstag, den 17.09.2016 findet von 14:00-16:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Marien-Kirche wieder der beliebte **Flohmarkt** für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Büchern ... statt.

Wer etikettierte Waren zum Verkauf abgeben möchte, erhält am Donnerstag, den 08.09. ab 18:00 Uhr seine Teilnehmer-Nummer und weitere Details zum Ablauf.

Es werden immer HelferInnen für verschiedene Aufgaben rund um den Flohmarkt gesucht! Wenn Sie backen, packen, räumen, und sortieren können, melden Sie sich bitte ab sofort. HelferInnen bekommen ihre Teilnehmer-Nummer mit verbindlicher Zusage bereits im Vorfeld, außerdem wird es in diesem Jahr zum ersten Mal ein exklusives „Helfer-Shopping“ geben.

Der Erlös in Höhe von 20% der Einnahmen kommt wieder dem Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Ansprechpartnerin und Organisatorin: **Nicole Gerstenkorn** , Tel : 2320136

---

## **Bläserkonzert mit Amici Musici**

Sonntag, den **23. Oktober 2016** um **17.00 Uhr** in der St. Marienkirche Scharnebeck.

Motto: „Bach bis Beatles“

Das breite Spektrum vom Barock bis zur Moderne bilden die Blechbläser „Amici Musici“ in einem kurzweiligen Konzert ab. Mit eigenen Arrangements haben die Musiker bekannte Werke auf die Eigenheiten einer Blechbläserbesetzung abgestimmt – lassen sie sich überraschen. Neben bekannten Stücken von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel stehen Interpretationen beliebter Werke u.a. von den Beatles im Mittelpunkt des Programms. Der Eintritt ist frei.



---

## **Handarbeitskreis**

Nach der Sommerpause trifft sich der Handarbeitskreis wieder ab dem 14. September wieder vierzehntägig immer mittwochs ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Informationen bei Gaby Nass (8878) oder Claudia Bannöhr (1536)

## **Tag des offenen Denkmals Am 11. September 2016**

**JL** Auch dieses Jahr nimmt die St.-Marien-Kirche Scharnebeck am „Tag des offenen Denkmals“ teil. Die Kirche wird von 11.30 – 18.00 Uhr geöffnet sein.

Unterstützt u.a. durch den Verein für Heimatkunde im Raum Scharnebeck wird es Führungen in der Kirche und um die Kirche herum geben.

Christian Krohn:

„Die Reste der ehemaligen Klosteranlage der Zisterzienser“,

Hans-Henning Rausch:

„Die St. Marien-Kirche – von den Anfängen bis heute“,

Willi Sgodzaj:

„Turm, Uhrwerk, Glocken und deren Schicksal im 1. u. 2. Weltkrieg“.



---

## **Lobpreis-Singabend**

Bereits zweimal haben wir zu einem Singabend eingeladen, an dem Lobpreislieder gesungen wurden. Es war eine nette kleine Runde, die sich gern auch mit anderen wieder treffen möchte.

Deshalb laden wir für **Montag, den 24. Oktober 2016, von 18:30 - 20:00 Uhr** erneut ins Gemeindehaus der St. Marien Kirche ein.

Wir werden verschiedene christliche Lobpreislieder mit Klavier- bzw. Gitarrenbegleitung singen. Jeder ist willkommen (auch Ungeübte) und wer Lust hat, kann sich auch mit seinem Instrument einbringen. Wer lieber nur zuhören möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Bei Fragen und Anregungen erreicht ihr uns unter der Emailadresse:

[lobpreis-abend@ichsagnurweb.de](mailto:lobpreis-abend@ichsagnurweb.de)

Karsten und Maria Hinz, Renate Schüller, Christine Hinz

## **Glaubenskurs**

**– Worauf Sie sich verlassen können –**

Ein Angebot für Skeptiker, Interessierte, Neugierige, Leute mit offenen Fragen, Anfänger und Fortgeschrittene in Sachen Glauben.

Wir – die Gemeinden St. Marien und St. Johannis in Scharnebeck – bieten im Januar/Februar 2017 in Zusammenarbeit ein Seminar zu Grundlagen des Glaubens an. Jeder ist herzlich zu den 8 Abenden eingeladen.

Das Seminar behandelt in Vorträgen und Gruppenphasen Grundfragen des Lebens aus christlicher Sicht.

Vorkenntnisse, Erfahrungen oder Kirchenmitgliedschaft werden nicht vorausgesetzt. Die Teilnehmer gehen keine weiteren Verpflichtungen ein.

Pastor Eckard Krause aus Lüneburg hat diese Art der Seminare mit entwickelt und mit Erfolg in vielen Gemeinden durchgeführt. Wir freuen uns sehr, dass er auch für unsere Gemeinden zugesagt hat.

Wenn Sie finden, dass Sie das mit dem Glauben zumindest mal prüfen sollten, wenn Sie hoffen, ungeklärte Fragen klären zu können, wenn Sie vermuten, dass der Glaube Ihr Leben bereichern könnte, sollten Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen.

**Nähere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief.**

Für den Vorbereitungskreis: Birgit Plato

---

*Wegen der großen Anzahl der Mitteilungen in dieser Rubrik beginnen diese bereits an dieser Stelle*

## **Hohe Geburtstage**

**im September:**

01.09. Hildegard Fricke, 86 J.; Rolf Jäger, 85 J.; 02.09. Brigitte Schoeneich, 83 J.; 05.09. Ursula Hogreve, 92 J.; 08.09. Gerhard Fandrey, 86 J.; 10.09. Helmut Sinn, 86 J.; 10.09. Hans Buller, 84 J.; 14.09. Elli Oldenburg, 83 J.; 16.09. Magdalene Hilmer, 84 J.; 18.09. Gerhard Knoll, 82 J.; Trautlise Beck, 85 J.; 21.09. Gerhard Stein, 84 J.; 24.09. Jürgen Norden, 80 J.; 27.09. Waltraud Hintze, 91 J.; 29.09. Günter Gaidies, 82 J.;



## Hohe Geburtstage

### im Oktober:

05.10. Elisabeth Brandt, 91 J.; 05.10. Elsbeth Martin, 81 J.;  
19.10. Sonja Schulte, 84 J.; 28.10. Siegfried Minx, 88 J.;

### im November:

02.11. Karla Behrens, 82 J.; 04.11. Willi Flemming, 86 J.; 04.11. Ingeborg Nolte, 82 J.; 08.11. Herbert Martin, 83 J.; 11.11. Hertha Ahlers, 86 J.; 14.11. Wilma Henke, 87 J.; 15.11. Fritz Höppner, 89 J.; 15.11. Christa Beierle, 82 J.; 17.11. Edeltraut Tech, 81 J.; 22.11. Lisbeth Freese, 85 J., 23.11. Anita Krüger, 83 J.; 25.11. Herta Wendlandt, 81 J.;

---

## Taufen

22.05. Hannah Sophia Mitzscherlich, Scharnebeck  
22.05. Gabriel Frederick Brehm, Scharnebeck  
22.05. Alexis Hudspeth, Scharnebeck, getauft in Beedenbostel  
12.06. Jonas Hedemann, Rullstorf  
12.06. Lennard Beermann, Scharnebeck  
12.06. Jonne Schnardthorst, Scharnebeck  
19.06. Sophia Kerk, Scharnebeck  
19.06. Elias Spliesgar, Rullstorf, getauft in Wittorf  
19.06. Lara Sophie Spliesgar, Rullstorf, getauft in Wittorf  
03.07. Malina Mundt, Scharnebeck  
03.07. Johanna Meyer, Scharnebeck  
03.07. Carlotta Hilmer, Rullstorf  
07.08. Carmen Ida Fabisch, Rullstorf  
07.08. Nele Pathak, Scharnebeck  
07.08. Rasmus-Rudolf Lange, Scharnebeck  
07.08. Mia Carolin Eckhardt, Radbruch

---

## Trauungen

25.06. Rüdiger Eichfeld und Stefanie Kofler, Rullstorf, getraut in Hittbergen  
09.07. Stephan und Anika Krumstroh, geb. Isermann, Scharnebeck  
30.07. Artur Stumpf und Amelie Stumpf-Pawelzik, geb. Pawelzik, Grünhagen

---

## Beerdigungen

26.05. Marlene Bronietzki, geb. Elvers, Scharnebeck, 75 Jahre  
08.06. Hildegard Vonhoff, geb. Zillgitt, Hamburg, 99 Jahre

**Pfarramt**

Pastor Johannes Link,  
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,  
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033  
[link-scharnebeck@online.de](mailto:link-scharnebeck@online.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

**Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung**

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang von der Kirchenseite  
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683  
[kg.marien-scharnebeck@evlka.de](mailto:kg.marien-scharnebeck@evlka.de)

**Gemeindehaus:** Tel.: 04136 / 9119318

**Küster**

Alexander Daams, 0179/9155794

**Spendenkonto:**

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,  
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16  
BIC: NOLADE21LBG, Stichwort:  
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

**Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle**

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,  
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von der Kirchenseite

**Kirchenvorstand:**

Sigrun Dressler, Vors., Tel: 900713

**Redaktion:** J. Link, Chr. Mros, Dr V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-Gemeinde: Dr

**Auflage:** 2.150 Exemplare

**Ersetzen** können wir  
niemanden.

**Allein** lassen wir Sie  
trotzdem **nicht!**

Rat und Hilfe im Trauerfall:  
**(0 41 31) 24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-  
und Abschiedsraum

**ahorntrauerhilfelips** GmbH 

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern